Presseinformation

4. Juli 2014

Neue Geschäftsführung an der IMC Fachhochschule Krems

Ulrike Prommer und Karl Ennsfellner folgen auf Heinz Boyer

Dr. h.c. Mag. Heinz Boyer, Gründungsvater der IMC Fachhochschule Krems, hat sich nach 20 Jahren an der Spitze aus der Geschäftsführung in den Aufsichtsrat zurückgezogen. Mag. Ulrike Prommer, bisherige Co-Geschäftsführerin, und Prof. (FH) Dr. Karl Ennsfellner, bisheriger Vizerektor, werden zukünftig gemeinsam die Geschicke der IMC FH Krems leiten. Die offizielle Verabschiedung findet im Rahmen der großen Jubiläumsveranstaltung am 1. Oktober statt.

Seit der Gründung der IMC FH Krems im Jahr 1994 wurden viele Meilensteine, nicht nur für die niederösterreichische, sondern für die gesamte österreichische Bildungslandschaft gelegt. „Wären wir damals nicht mit den ersten Studiengängen dabei gewesen und hätten wir nicht überhaupt den ersten Studiengang in englischer Sprache mit einem verpflichtenden Praxissemester im Ausland eingereicht, würde es heute die IMC FH Krems nicht geben", ist Boyer überzeugt.

Als Gründervater und Geschäftsführer ist Boyer eng mit der Erfolgsgeschichte der IMC FH Krems verbunden. Jedoch war sie bei weitem nicht sein einziges erfolgreiches Bildungsprojekt - die HLF Krems (Bundeslehranstalt für Tourismus in Krems) oder die Revitalisierung der Region Semmering und des Hotels Panhans, der Aufbau der Hotelfachschule Semmering sowie des touristischen Pilotprojekts Althof-Retz sind nur einige darunter. Unter seiner Führung hat sich die IMC FH Krems zu einem generationsübergreifenden Bildungsinstitut entwickelt - beispielsweise mit der im Sommer stattfindenden „Jungen Uni" für alle 11- bis 14-Jährigen und der 2012 gegründeten „SeniorInnenUNI aktivplus". Seinen Fähigkeiten als Netzwerker ist es auch zu verdanken, dass der Bildungsexport in den vergangenen Jahren massiv vorangetrieben werden konnte. 2010 schrieb die IMC FH Krems sogar österreichische Bildungsgeschichte - mit dem größten Bildungsexport der Republik in den Oman und dem Auftrag, eine Universität in Buraimi nach dem Kremser Vorbild aufzubauen. Andere Regionen, in denen die IMC FH Krems aktiv ist und ihre Studiengänge angeboten werden, sind China, Vietnam, Aserbaidschan, Serbien und die Ukraine.

Prommer und Ennsfellner übernehmen nun das Ruder und verantworten gemeinsam die Geschäftsleitung an der IMC FH Krems. „Wachstum, Qualität und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

die Employability unserer Absolventinnen und Absolventen sind weiterhin oberste Prämissen. Wir sind stolz darauf, dass wir bei unseren Absolventinnen und Absolventen eine Vollbeschäftigung von 98 Prozent haben. Zukünftig möchten wir gerne im Bereich der Studienplätze auf 3.000 anwachsen und den Forschungsbereich weiterentwickeln", so Prommer über ihre Ziele. Die IMC FH Krems solle auch zukünftig ein modernes Bildungsunternehmen mit effizienten Strukturen und einem tollen Mitarbeiterteam sein. „Das ‚FH Krems-Schiff' soll weiterhin auf diesem erfolgreichen Kurs bleiben, ich sehe dies als Auftrag an und als Verantwortung", so Prommer.

„Ein zentrales unternehmerisches Ziel wird sein, stets um eine Nasenlänge voraus zu sein. Unser Ziel ist es, mit den Wirtschaftspartner und Unternehmen noch enger zusammen zu rücken und die Praxisorientierung in Lehre und Forschung weiter zu stärken. Ein besonders wichtiger Punkt ist dabei die ‚Internationalität'. Diese muss alle Bereiche der Fachhochschule Krems durchdringen. Die IMC FH Krems soll somit ihre starke internationale Ausprägung mit einer regionalen Verankerung am Campus Krems verbinden", so Ennsfellner.

Nähere Informationen: IMC Fachhochschule Krems, Michaela Sabathiel, Telefon 02732/802-530, e-mail michi.sabathiel@fh-krems.ac.at, http://www.fh-krems.ac.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at